

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Medizinproduktes beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsanweisung

isla[®] med akut

Pastillen

Was ist in isla[®] med akut enthalten?

Die Halspastillen enthalten wässrigen Auszug aus Isländisch Moos (0,4 – 0,8 : 1), Carbomer, Xanthan-Gummi, Natriumhyaluronat.

Weitere Bestandteile:

Arabisches Gummi, Sorbitol, Maltitol, wasserfreie Citronensäure, Acesulfam K, Levomenthol, Pfefferminzöl, Sternanisöl, Bitterfenchelöl, Aroma, mittelkettige Triglyceride, gereinigtes Wasser.

1 Pastille enthält die Zuckeraustauschstoffe Sorbitol (0,11 g) und Maltitol (0,94 g) = 0,09 BE.

Wann wird isla[®] med akut angewendet?

- Zur Linderung bei typischen Erkältungs- bzw. Halsbeschwerden wie Hustenreiz und Heiserkeit.
- Bei trockenen Schleimhäuten und Stimmbandreizungen.

Diese Beschwerden können u.a. Folge von unproduktivem trockenem Husten wie z. B. Reizhusten sein, der aus einer gereizten und trockenen Mundschleimhaut resultiert.

Die Halspastillen mit dem Hydrogel-Komplex mit Hyaluronsäure und pflanzlichem Isländisch Moos schützen effektiv die Mund- und Rachenschleimhaut.

Wirkprinzip:

Der Hydrogel-Komplex aus Carbomer und Xanthan-Gummi mit Hyaluronsäure ist in die Halspastillen eingearbeitet. Durch die Wasserbindungsfähigkeit des Polysaccharids Xanthan-Gummi und das besondere Quellvermögen des Gelbildners Carbomer bildet sich ein Schutzfilm über die gereizten Schleimhäute. Die enthaltene Hyaluronsäure hat die besondere physikalische Eigenschaft, einen Feuchtigkeitsfilm auf der Oberfläche der Schleimhäute zu entwickeln.

Der Trockenrückstand aus dem Spezialextrakt aus Isländisch Moos, der widerstandsfähigen Flechte aus dem rauen Klima des hohen Nordens, besteht zu über 80 % aus Schleimstoffen. Der Extrakt löst sich beim

Lutschen balsamartig auf und verteilt sich wohltuend in Mund, Hals und Rachen.

Somit wird der Speichelfluss angeregt, gereizte Schleimhäute können sich regenerieren und die typischen Erkältungs- bzw. Halsbeschwerden wie Hustenreiz und Heiserkeit sowie trockene Schleimhäute und daraus resultierende Halsschmerzen und Schluckbeschwerden werden gelindert.

Wann darf isla[®] med akut nicht angewendet werden?

isla[®] med akut darf nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen einen der enthaltenen Inhaltsstoffe.

Wann ist bei der Anwendung von isla[®] med akut Vorsicht geboten?

Bitte nehmen Sie isla[®] med akut erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Darf isla[®] med akut während der Schwangerschaft und Stillzeit angewendet werden?

Es liegen keine Erkenntnisse vor, die gegen eine Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit sprechen.

Wie wenden Sie isla[®] med akut an?

Je nach Bedarf lutschen Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren bis zu 6 Pastillen täglich. Die Pastillen werden langsam bis zum vollständigen Auflösen gelutscht.

1 Pastille enthält 1,05 g Zuckeraustauschstoffe = 0,09 BE.

Wie lange dürfen Sie isla[®] med akut anwenden?

isla[®] med akut kann auch über einen längeren Zeitraum oder zur Intervalltherapie eingesetzt werden. Sollten sich Ihre Beschwerden verschlimmern (z. B. Fieber, Gliederschmerzen) oder nicht innerhalb von 3 Tagen bessern, suchen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker auf.

Welche unerwünschten Nebenwirkungen kann isla® med akut haben?

isla® med akut kann bei übermäßigem Gebrauch abführend wirken und/oder Magenbeschwerden hervorrufen.

In vereinzelt Fällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten.

Was ist ferner zu beachten?

Das Verfalldatum ist auf der Faltschachtel und dem Blister aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum. Die Pastillen sind trocken und nicht über 25 °C zu lagern.

Es empfiehlt sich, die Pastillen im Umkarton aufzubewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Welche Packungen sind erhältlich?

Packungsgrößen: 20 Pastillen und 50 Pastillen.

Hersteller / Vertrieb Deutschland

Engelhard Arzneimittel GmbH & Co. KG
Herzbergstr. 3, 61138 Niederdorfelden

Telefon: 06101/539 - 300

Telefax: 06101/539 - 315

Internet: <http://www.engelhard.de>

e-mail: info@engelhard.de

Stand der Information

März 2018



Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Hinweis:

Auf Grund des Herstellungsprozesses können die Pastillen Lufteinschlüsse enthalten. Vereinzelt können Spuren an der Folie haften. Dies und geringfügige Abweichungen in Bezug auf Farbe, Geschmack und Konsistenz, die durch natürliche Inhaltsstoffe bedingt sind, haben keinen Einfluss auf die Qualität des Produktes.



ENGELHARD
Arzneimittel